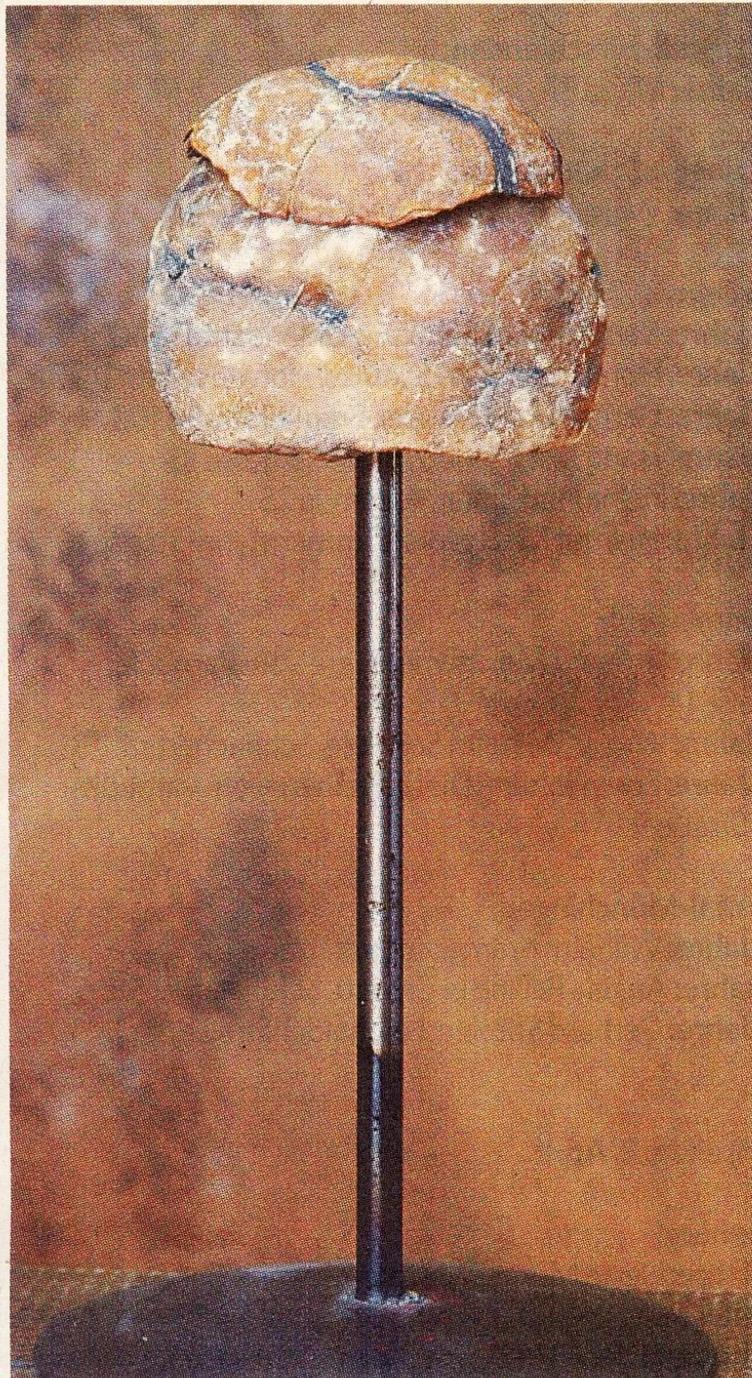


Eierschalen im Dialog

Rutesheim Es ist schon gute Tradition: Die Künstlerin Rose Fiedler lädt am Ostersonntag und -montag wieder in ihr Atelier ein.



Was ist Eierschale, was nicht? Diese Frage stellt sich nicht nur bei „Ei(n)heit“. Foto: nh

Spuren von Leben und Vergänglichkeit zeigen die Oberflächen der Objekte von Rose Fiedler. Aufwendig bearbeitete Eierschalen sind dabei immer Teil des verwendeten Materials. Nicht immer ist jedoch auf Anhieb zu erkennen, was sich unter dem nuancenreichen Farbenspiel verbirgt, das etwa Metall ebenso optisch verwandelt wie Stein. Es sind die besonderen Oberflächen, die durch den „Zahn der Zeit“ entstehen, welche die Künstlerin besonders interessieren. Das Ei als Symbol des Lebens tritt dabei mit den anderen Komponenten der Bilder und Objekte in einen spannenden Dialog. Bewusst verwischt Rose Fiedler durch ihre Art der Bearbeitung und Komposition die Grenze zwischen der Zerbrechlichkeit des Eis und der Härte der anderen Materialien. Ob sich unter einer eiförmigen Gestalt eine dünne Schale oder ein massives Gestein verbirgt, ist nicht zu sehen. Auch nicht, ob eine rissige Oberfläche ein Hinweis auf zerbrochene und wieder aufgeklebte Eierschalen ist. Fiedler präsentiert aktuelle Arbeiten ebenso wie Älteres und Ergebnisse aus ihren regelmäßig stattfindenden Kursen. *gab*

Offenes Atelier Rose Fiedler gewährt am Ostersonntag, 4. April, und Ostermontag, 5. April, Einblicke in ihre künstlerische Arbeit (Flachter Straße 36) in Rutesheim. Geöffnet ist an beiden Tagen von 11.30 bis 19 Uhr.